

## **Abschlussarbeiten:**

### **Erfassung von Heuschrecken und Mikroklima zweier Naturschutzgebiete bei Bonn**

Für Abschlussarbeiten im Bereich der angewandten Ökologie und Faunistik werden motivierte und zuverlässige Studierende gesucht, die im Zeitraum von April bis September an verschiedenen Standorten in den Naturschutzgebieten (NSGs) Siebengebirge und Rodderberg bei Bonn feldökologische Untersuchungen durchführen. Die Untersuchungsergebnisse werden zu einem durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) geförderten Forschungsprojekt beitragen, welches die Veränderungen der Heuschreckengesellschaften und des Mikroklimas der Naturschutzgebiete innerhalb von 50 Jahren vor dem Hintergrund des Landnutzungs- und Klimawandels untersucht und Empfehlungen für den angewandten Naturschutz geben soll.

#### Mögliche Tätigkeiten innerhalb der Abschlussarbeiten:

- Systematische Erfassung von Heuschreckengesellschaften an unterschiedlichen Standorten wie Weiden, Wiesen, Brachflächen und im Wald der NSGs
- Auslegen und Einsammeln von Datenloggern zur Erfassung des Mikroklimas (Temperatur & Feuchtigkeit) sowie von Audiomoths zur akustischen Datenerfassung
- Datenerfassung, -verarbeitung und -darstellung via GIS (QGIS und QField)
- Auswerten der von Datenloggern und Audiomoths erfassten Daten mit Software

Die Arbeit bietet eine ausgezeichnete Gelegenheit, praktische Erfahrung in der faunistisch-ökologischen Feldarbeit zu sammeln und unter anderem Schlüsselqualifikationen für den Berufseinstieg im Bereich der Umweltplanungspraxis zu erwerben.

Wir suchen Studierende, die ein starkes Interesse an ökologischen Fragen und am praktischen Naturschutz haben, die sich gut organisieren können und die bereit sind, flexibel und eigenständig zu arbeiten. Die Tätigkeitsschwerpunkte können individuell vereinbart werden. Aufgrund der teilweisen abgelegenen Standorte ist ein Auto von Vorteil.

Bei Interesse melden Sie sich bei:

**[schendzielorz@uni-koblenz.de](mailto:schendzielorz@uni-koblenz.de) und [thwagner@uni-koblenz.de](mailto:thwagner@uni-koblenz.de)**

